

Erstes Lions Kids Car Race ein voller Erfolg

Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Nämlich wie Groß und Klein, Alt und Jung auf Rutschautos um die Wette fuhren.

Das erste Lions Kids Car Race, initiiert vom Lions Förderverein „Johann Sebastian Bach“, war ein voller Erfolg. „Insgesamt haben knapp 300 Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Veranstaltung teilgenommen. Für uns ein tolles Ergebnis“, lobt Ulrich Grüneisen, Präsident des Lions Clubs, und dankt unter anderem den PROMENADEN für die großartige Partnerschaft.

In drei Größenkategorien wurden Zeiten zwischen zwölf Sekunden und zwei Minuten gemessen. Die schnellsten Fahrer konnten sich über tolle Preise freuen. Dem Verein Straßenkinder Leipzig kommt ein stattlicher Betrag in Höhe 1400 Euro aus Startgeldern und Spenden zugute. Eine Fortsetzung soll es laut Grüneisen nächstes Jahr geben.



Foto: André Kemper

Viel Spaß hatten nicht nur die kleinen Rennfahrer.

Auf Motivjagd in der Stadt unterwegs

PROMENADEN präsentieren die Teilnehmer- und Siegerfotos des Leipziger Fotomarathons

Am 27. September fand der zweite Leipziger Fotomarathon statt. In acht Stunden sieben vorgegebene Themen fotografisch umsetzen und dabei einmal quer durch die Stadt auf Motivjagd gehen – wer macht so etwas?

180 begeisterte Hobby- und Amateurfotografen, aber auch Profis nahmen am zweiten Leipziger Fotomarathon teil. Nicht nur aus der Region stellten sich Einzelstarter und Teams der fotografisch-sportlichen Herausforderung, extra dafür angeeignet waren Teilnehmer auch aus Dresden, München, Duisburg und sogar Norwegen.

10 Uhr starteten die Fotobegeisterten vom Historischen Wartesaal im Leipziger Hauptbahnhof. Jung und Alt machte sich mit Digitalkamera und guter Laune auf den Weg, denn es galt drei Stationen zu absolvieren: Vom Volkspark Rabat ging es zur Feinkost in der Südvorstadt über den Waldplatz zurück in den Hauptbahnhof. Begleitet von perfektem Fotowetter zeigten sich die Teilnehmer trotz der Zeitbegrenzung und den zu absolvierenden Wegstrecken voller Begeisterung. Die Themen gab es zu festen Zeiten nur an den entsprechenden Stationen zu erfahren. Diese waren: Von A nach B, Stille Orte, Mit Gefühl, Spieglein, Spiegeln, Gaumenfreude, Vorhang auf, Lichtblick (SIGMA-Sonderthema).

Über die Siegermotive der einzelnen Themen entscheidet eine Fachjury bestehend unter anderem aus den Fotografen Volkmar Heinz, Olaf Martens und Anika



Augen auf und den Auslöser betätigen – beim zweiten Leipziger Fotomarathon waren alle engagierten Bildermacher gefragt.

Fotos: Bobby Nothing/abgedreht production



Am Ziel werden die Speicherkarten ausgelesen..



Motive fanden sich auch an den Brunnen der Stadt.

Dollmeyer und Andreas J. Mueller vom Deutschen Fotomuseum.

Erstmals wird dieses Jahr ein Publikumspreis vergeben, der per Online-Voting ermittelt wurde. Aus den gewählten TOP 20 wird heute zur zweiten Leipziger Fotolounge im Täubchenthal der Publikumsieger (200 Euro Preisgeld) vor Ort live ermittelt und die Kategoriesieger der Jury-Bewertung prämiert.

Die Ausstellung aller Teilnehmer- und Siegerbilder findet vom 10. bis 26. Oktober in den PROMENADEN Hauptbahnhof auf den Freiflächen im Untergeschoss statt. Die Vernissage findet am Freitag, dem 10. Oktober ab 10.10 Uhr statt.